

Nationalrat: Weikhart—Weiß

245

Anträge, betr.:

die Schaffung eines Wohnhaus-Instandhaltungsfonds (8/A) **1** (14. 12. 1962) 1.

Ausschuß für soziale Verwaltung **2** (19. 12. 1962) 14.

ein Bundesgesetz über die Sicherung des Wohnraumbestandes (12/A) **1** (14. 12. 1962) 1.

Ausschuß für soziale Verwaltung **2** (19. 12. 1962) 14.

ein Bundesgesetz über die Wohnraumversorgung (13/A) **1** (14. 12. 1962) 1.

Ausschuß für soziale Verwaltung **2** (19. 12. 1962) 14.

ein Bundesgesetz, womit das Bundesgesetz über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages neuerlich abgeändert wird (82/A) **28** (20. 11. 1963) 1337.

Ausschuß für soziale Verwaltung **28** (20. 11. 1963) 1358.

Bericht: 282 d. B. (Moser).

Zweite und dritte Lesung **29** (26. 11. 1963) 1402.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **209** (6. 12. 1963) 5095. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Mayrhauser.)

Bundesgesetz vom 26. 11. 1963, BGBl. Nr. 285.

Ordnungsruf:

erhalten **21** (4. 7. 1963) 1066.

WEINMAYER Leopold, Bürgermeister der Stadt Klosterneuburg, Fachinspektor im Post- und Telegraphendienst, Klosterneuburg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.

Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:

Bezirksgericht Klosterneuburg (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß **7** (27. 3. 1963) 222.

Mitteilung über die Zurückziehung der Anklage **9** (5. 4. 1963) 254.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Handelsausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

den Beirat zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gemäß § 20 des Bundesgesetzes vom 15. 4. 1921, BGBl. Nr. 252, **8** (3. 4. 1963) 247—249.

den Unterausschuß des Handelsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Elektrotechnikgesetz (354 d. B.) am 19. 2. 1964.

Berichterstatter über:

die neuerliche Abänderung des Hochschulassistentengesetzes 1962, die neuerliche Abänderung des Hochschultaxengesetzes und die neuerliche Abänderung des Kunstakademiegesetzes **40** (12. 12. 1963) 2179—2180.

WEISZ Ludwig, Dr., Dipl.-Ing., Präsident der Bundesbahndirektion Villach, Villach.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 24 (Kärnten).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 9.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

Zum Obmann gewählt am 14. 12. 1962.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

den Ausschuß zur Vorberatung des Volksbegehrens zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m. b. H.“ (544 d. B.) (Mitglied) **58** (18. 11. 1964) 3055, 3061 und **59** (25. 11. 1964) 3141.

den Unterausschuß dieses Ausschusses am 26. 11. 1964.

den Unterausschuß des Ausschusses für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Schiffseichgesetz (23 d. B.) am 6. 3. 1963.

den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Studienbeihilfengesetz (207 d. B.) am 10. 7. 1963.

Gewählt

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Ersatzmitglied) 5 (27. 2. 1963) 170; 44 (4. 3. 1964) 2440; 75 (17. 3. 1965) 4180.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezialdebatte) 32 (29. 11. 1963) 1582—1588.

den Bericht der österreichischen Delegation zur Beratenden Versammlung des Europarates über die XIV. Sitzungsperiode, die Tätigkeit des Ministerkomitees des Europarates im Jahre 1962, die XVII. Generalversammlung der Vereinten Nationen, die VI. Tagung der Generalkonferenz der Internationalen Atomenergieorganisation sowie den siebenten und achten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas 41 (22. 1. 1964) 2241—2247.

den Bericht der österreichischen Delegation zur Beratenden Versammlung des Europarates über die XV. Sitzungsperiode sowie den Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Ministerkomitees des Europarates im Jahre 1963 55 (17. 7. 1964) 2980—2983.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) 64 (2. 12. 1964) 3418—3425; 69 (14. 12. 1964) 3763—3769.

Antrag, betr.:

die Förderung der Landestheater (114/A) 52 (1. 7. 1964) 2702.

Finanz- und Budgetausschuß 53 (15. 7. 1964) 2802.

Anfragen, betr.:

das Hochschulstudiengesetz, die neuen Studienordnungen und das Studienförderungsgesetz (27/J) 15 (15. 5. 1963) 794.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel am 28. 6. 1963 (38/AB) 21 (4. 7. 1963) 986.

die Qualifikation des Polizeirayonsinspektors Oswald Hartlieb der Bundespolizeidirektion Klagenfurt im Zusammenhang mit einer Ehrenbeleidigungsklage gegen den Redakteur der „Neuen Zeit“ Dr. Linortner (28/J) 15 (15. 5. 1963) 794.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Olah am 10. 6. 1963 (30/AB) 19 (19. 6. 1963) 918.

die Postenbesetzungen bei den Österreichischen Bundesbahnen (106/J) 48 (29. 4. 1964) 2534.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst am 17. 6. 1964 (120/AB) 51 (17. 6. 1964) 2679.

die Besetzung des Vizepräsidentenpostens beim Landesgericht in Klagenfurt (139/J) 52 (1. 7. 1964) 2703.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Broda am 3. 7. 1964 (126/AB) 53 (15. 7. 1964) 2791.

die Dienstenthebung des Regierungsrates Ing. Josef Jaritz von der Post- und Telegraphendirektion für Kärnten (154/J) 53 (15. 7. 1964) 2791.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst am 30. 7. 1964 (147/AB) 56 (28. 10. 1964) 2990.

die Besetzung des Vizepräsidentenpostens beim Landesgericht Klagenfurt (168/J) 55 (17. 7. 1964) 2950.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Broda am 21. 7. 1964 (137/AB) 56 (28. 10. 1964) 2990.

die Anwendung der dienstrechtlichen Bestimmungen bei Dienstbeschreibungen (170/J) 56 (28. 10. 1964) 2990.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst am 16. 12. 1964 (185/AB) 72 (20. 1. 1965) 3974.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Baukosten der Jauntalbahn (124/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Vizekanzler DDr. Pittermann 7 (27. 3. 1963) 212—213.

die Honorare der Vortragenden in der Erwachsenenbildung (775/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffel-Perčević 59 (25. 11. 1964) 3069.

die Aktion „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ (776/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffel-Perčević 67 (10. 12. 1964) 3657.

das Studium österreichischer Studenten im Ausland (821/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Doktor Piffel-Perčević 72 (20. 1. 1965) 3979.

Mensen für Hochschüler (822/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffel-Perčević 72 (20. 1. 1965) 3981.

die Wohnraumnot von Hochschulprofessoren (823/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Doktor Piffel-Perčević 73 (3. 2. 1965) 4014.

die Abwerbung österreichischer Hochschullehrer (930/M) — schriftlich beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffel-Perčević am 12. 4. 1965 (242/AB) 79 (28. 4. 1965) 4306.

Nationalrat: Weiß—Weißmann

247

die Konferenzen der Erziehungsminister der Mitgliedstaaten des Europarates (944/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffli-Perčević **79** (28. 4. 1965) 4313.

Vorbereitung von Schülern auf Erfordernisse der Automation (1146/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffli-Perčević **91** (10. 11. 1965) 4879.

Rückgabe von Überlandgrundstücken (1154/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky **91** (10. 11. 1965) 4876—4877.

WEISZMANN Walther, Dkfm., Dr., Geschäftsführer, Klagenfurt.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 24 (Kärnten).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 6.

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 9.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 9.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

Austritt am 18. 3. 1964.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

Zum Obmann gewählt am 14. 12. 1962.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

den Ausschuß zur Vorberatung des Volksbegehrens zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m. b. H.“ (544 d. B.) (Mitglied) **58** (18. 11. 1964) 3055, 3061 und **59** (25. 11. 1964) 3141.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, betr. die Übernahme der Bundeshaftung für Auslandskredite an die „Österreichisch-Alpine Montangesellschaft“ und an die „Vereinigte Österreichische Eisen- und Stahlwerke Aktiengesellschaft“ (104 d. B.) und Bundesgesetz, betr. die Übernahme der Bundeshaftung für Auslandskredite an die „Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (Verbundgesellschaft)“ und an die „Tauernkraftwerke Aktiengesellschaft“ (105 d. B.) am 16. 5. 1963.

den Unterausschuß des Ausschusses für verstaatlichte Betriebe zur Vorberatung der Regierungsvorlage: 1. Verstaatlichungs-Organisationsgesetz (162 d. B.) am 2. 7. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundesministeriums für Finanzen über Kreditüberschreitungen für die Zeit vom 1. Mai bis 30. Juni 1963 (III-28 d. B.) am 22. 11. 1963.

den Unterausschuß des Rechnungshofausschusses zur Vorberatung des Tätigkeitsberichtes des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1962 (227 d. B.) am 15. 1. 1964.

den Unterausschuß des Landesverteidigungsausschusses zur Vorberatung des Berichtes der Bundesregierung über den Stand der umfassenden Landesverteidigung (III-62 d. B.) am 24. 9. 1964.

den Unterausschuß des Rechnungshofausschusses zur Vorberatung des Tätigkeitsberichtes des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1963 (496 d. B.) und des Nachtrages zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1963 (523 d. B.) am 13. 1. 1965.

Berichterstatter über:

die Bestimmung der Zugehörigkeit der Gegenstände zu den Vergütungsgruppen 1 bis 3 der Ausfuhrvergütung (§ 17 Abs. 8 des Umsatzsteuergesetzes 1959) **6** (13. 3. 1963) 207—208.

das Jahresprogramm 1963/64 und die Grundsätze des ERP-Fonds **21** (4. 7. 1963) 1021—1022.

die Verlängerung der Geltungsdauer des Antidumpinggesetzes **59** (25. 11. 1964) 3130.

die neuerliche Abänderung des Heeresdisziplingesetzes **85** (14. 7. 1965) 4648.

Redner in der Verhandlung über:

die Veräußerung von unbeweglichem Bundeseigentum im zweiten Vierteljahr 1962, die Veräußerung von unbeweglichem Bundeseigentum im dritten Vierteljahr 1962 und die Verfügungen über bewegliches Bundesvermögen im Zeitabschnitt vom 1. 4. 1962 bis 30. 6. 1962 **19** (19. 6. 1963) 954—956.